



STEHT FÜR

Ritter der Schatten schützen vor den
Mächten des Bösen unter Einsatz von
übersinnlichen Kräften, Mut und Ehre

Nox noctis est nostri

1

»VERDAMMT HEISSES PFLASTER!«, brüllte Barry Font, wischte sich den Schweiß aus dem Gesicht und schaute sich zu der Einheit um, die er gerade mitten ins Krisengebiet brachte. Damit meinte er nicht das Stück Land, auf dem sie die Helikopter aufsetzen würden, sondern die Gefahr, in die sie sich alle begaben. Beim letzten Rettungsversuch waren sie in einen Hinterhalt geraten. Drei Männer waren getötet, zwei verwundet worden, und der Hubschrauber hatte es kaum aus der Falle herausgeschafft.

Es war über dreißig Grad warm bei einer Luftfeuchtigkeit von neunundneunzig Prozent, und böige Winde rammten ihnen die Hitze förmlich in den Schlund – dabei war es Nacht. Seine Haut fühlte sich feucht und klebrig an. Am liebsten hätte er sich nackt ausgezogen und unter die Rotorblätter des Helikopters gelegt, nur um sich etwas Erleichterung zu verschaffen.

Nachdem sie aus den Bergen heraus waren, sanken die Helikopter so weit herab, dass sein Magen sich zusammenzog, als sie im Tiefflug über die Niederungen auf den Wald zubrausten. In einer Gegend, die für häufigen Beschuss vom Boden aus berüchtigt war, waren sie bei diesem Einsatz ein leichtes Ziel. Da die Kämpfer der Terrorzelle Milisi Separatis Sumatra

auf alles und jeden feuerten, war jeder Mann in den Helis in Gefahr. Obwohl auf beiden Seiten grimmige Schützen aus den Türen lugten, kam Barry sich vor, als hätte er eine Zielscheibe auf dem Rücken. Doch seltsamerweise war es nicht die geplante Aktion, die ihm solche Angst einjagte, sondern die Tatsache, dass er sich momentan fühlte, als wäre er in einem Raubtierkäfig gefangen.

Die Rettungsspringer-Einheit der Air Force schien sich von etwas so Banalem wie Hitze und Terroristen nicht beeindrucken zu lassen. Das Verrückte war, dass es sich dabei hauptsächlich um Offiziere handelte. Ärzte. *Was sollte das?* Meist machte Barry sich über Offiziere lustig. Aber diese Männer wirkten kampferprobt und beinhart. Er flog sie zum ersten Mal, daher

hatte er nicht gewusst, was ihn erwartete.

Seine Crew hatte Soldaten in alle möglichen Kampfgebiete gebracht, aber ein Team wie dieses hatte er noch nie gesehen. Dabei konnte er nicht einmal erklären, was diese Männer anders machte. Er hätte nicht die geringste Kleinigkeit als Anlass benennen können, weshalb er sie für so außergewöhnlich halten sollte. Sie umgab einfach nur eine gefährliche Aura. In ihrer Gegenwart kam er sich tatsächlich vor, als stecke er in einem Käfig, umgeben von großen Raubkatzen. So still und bedrohlich waren die Männer, und doch hatten sie nichts gesagt oder getan, um sein Misstrauen zu erregen oder den Schauer der Angst auszulösen, der ihm über den Rücken rieselte, wann immer er sie anschaute.